



# Orpheusler

Mitteilungsblatt des ORPHEUS Zürich, Verein für Vogelkunde und Naturschutz  
Vereinsadresse: Renate Koch, Seminarstrasse. 111, 8057 Zürich  
Postcheck-Konto: 80-17271-0  
Redaktion: Andreas Baumgartner, Distelweg 8, 8048 Zürich  
Heidi Roschitzki-Voser, Riedenhaldenstrasse 255, 8046 Zürich  
Homepage: [www.birdlife.ch/orpheus](http://www.birdlife.ch/orpheus) / [www.facebook.com/orpheus.zh](http://www.facebook.com/orpheus.zh)

Nr. 165  
April 2017

Liebe Orpheusler und Orpheuslerinnen

Schon sind wieder viele unserer Zugvögel aus ihren Winterquartieren in Afrika und dem südlichen Europa zurückgekehrt und erfreuen uns wieder mit ihrem Gesang. Auch wir freuen uns, Ihnen die Details der ausstehenden Frühlings- und Sommer-Veranstaltungen zu präsentieren. Bestimmt ist für alle wieder etwas von Interesse dabei.



Foto: Dani Kühler

#### In dieser Ausgabe:

Vortrag Vogel des Jahres	Seite 2
Abendexkursion Küssnachter Tobel	Seite 2
Exkursion Toggenburg	Seite 3
Exkursion Chasseral	Seite 3
Protokoll GV	Seite 4

Der Orpheusler wird gesponsert von:

## GFO

Unternehmensberatung  
Kurvenstrasse 17, 8021 Zürich

#### Spring Alive: erlebter Frühling

„Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“

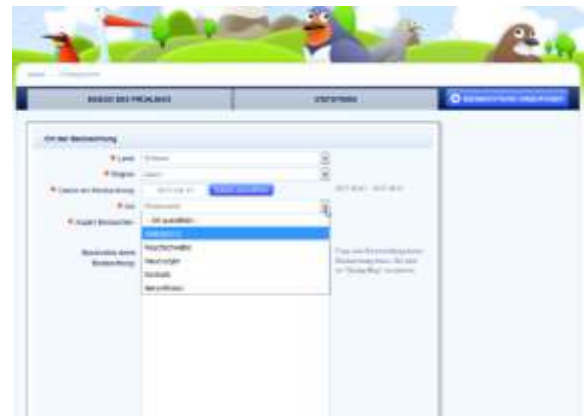
So lautet ein Sprichwort. Die vielen Zugvögel, die aus ihren Winterquartieren zurückkehren, gelten aber als willkommene Frühlingsboten. **Mauersegler**, Rauchschnalben, Weissstörche, **Bienenfresser** und der **Kuckuck** sind untrügliche Zeichen, dass die Natur nach dem Winter wieder zum Leben erwacht.

Mit dem «Erlebten Frühling», auch «Spring Alive» genannt, möchte BirdLife International, die internationale Dachorganisation von BirdLife Schweiz, dieses Erwachen der Natur in ganz Europa erlebbar machen.

Machen Sie mit!

Durch das Beobachten und Melden der ersten Beobachtungen von Rauchschnalbe, Weissstorch, Kuckuck, Mauersegler und Bienenfresser auf [www.springalive.net](http://www.springalive.net) bilden Kinder und Erwachsene aus Europa, Zentralasien und Afrika eine Realzeit-Karte, die die unglaublichen Zugleistungen dieser Vögel und die Ankunft des Frühlings darstellt.

[www.springalive.net/de-ch/migrations/addnew](http://www.springalive.net/de-ch/migrations/addnew)



# Veranstaltungen

Mittwoch, 24. Mai 2017

## Vortrag

19.30 Uhr im Zentrum Karl der Grosse,  
Kirchgasse 14, 8001 Zürich

### Die Wasseramsel - Vogel des Jahres 2017

Vortrag von Heidi Roschitzki-Voser und  
Dani Kühler

Die Wasseramsel lebt an rasch fliessenden, klaren Bächen und Flüssen mit grossen Steinen und kiesigen Bachbetten. Als einziger Singvogel sucht sie ihre Nahrung weitgehend tauchend. Trotz ihrer doch recht auffälligen Erscheinung mit rundlichem Körperbau und hell leuchtender Brust, wird sie doch oftmals übersehen. Die Wasseramsel kommt nämlich sogar im Siedlungsraum vor. Sie benötigt aber weitgehend störungsarme Abschnitte an Flüssen und Bächen.

Traditionell widmen wir dem Vogel des Jahres einmal im Jahr einen ganzen Vortragsabend. Bei dieser Gelegenheit erfahren Sie viel Wissenswertes über die Wasseramsel und werden mit zahlreichen einzigartigen Photographien belohnt.



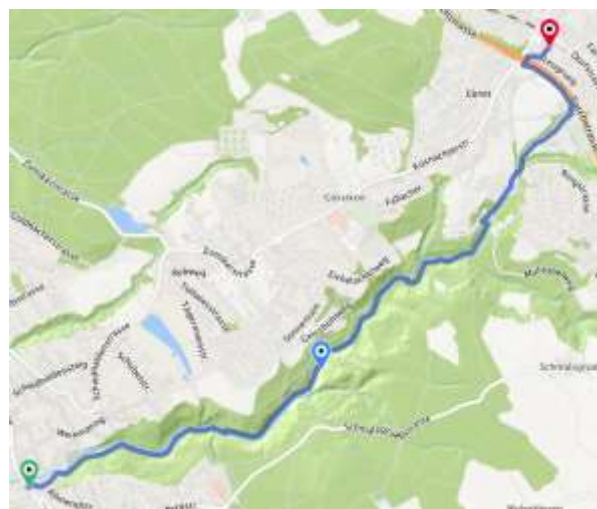
Freitag, 30. Juni 2017

## Abendexkursion

### Küsnachter Tobel

Im Küsnachter Tobel leben trotz hohem Druck von Erholungssuchenden, Bikern und Hunden viele verschiedene Vögel. Rund um den 6,5 km langen Küsnachter Bach, der mitten durch das bewaldete Tobel fliesst, leben zum Beispiel mehrere Brutpaare der Wasseramseln.

Wir wandern gemütlich entlang des Küsnachter Baches bis zur Forchbahn-Station Waltikon (Zumikon). Unterwegs bieten die zahlreiche Sitzbänke Gelegenheit für ein kurzes Picknick aus dem Rucksack.



#### Hinfahrt:

##### Treffpunkt Küsnacht ZH

Hesligenstrasse (Ortsmuseum) 18:10 Uhr

Bus 916 Zürich Bellevue ab 17:42 Uhr

Tiefenbrunnen ab 17:47 Uhr

#### Rückfahrt

Waltikon Forchbahn ab: 20:50 Uhr

**Billett:** ZVV Zonen 110, 140

**Ausrüstung:** gute Schuhe, Feldstecher, Fernrohr, Bestimmungsbuch, Picknick für unterwegs

**Leitung:** Heidi Roschitzki-Voser  
079 504 45 08 [hroschi@gmail.com](mailto:hroschi@gmail.com)

# Veranstaltungen

Samstag, 15. Juli 2017

## Bergvogel - Exkursion

### Alp Selun - Toggenburg

Die Alp Selun beinhaltet ökologisch wertvolle Landschaften. Alpweiden, Zwergsträucher und subalpiner Fichtenwald bilden ein Mosaik unterschiedlichster Lebensräume. Dies ist für die Artenvielfalt von grosser Bedeutung. Seit Anfang der Neunziger-Jahre arbeitet die SSVG mit den Verantwortlichen der Kooperation Alp Selun zusammen, so dass dieser Reichtum seit 1995 erhalten und eine intensive Nutzung verhindert wurde. Die Brutvogelarten sprechen für eine intakte Natur, z.B. Steinadler, Wanderfalke, Auerhuhn, Birkhuhn, Ringdrossel, Alpendohle, Schneesperling, Bluthänfling, Zitronengirlitz, etc.



Foto: Dani Kühler

In 2 Gruppen begeben wir uns auf einen etwas steileren Spaziergang (*Wanderzeit ca. 2 Std.*) von der Bergstation Alp Selun bis zur Alp Ochsen und zurück aufs Alpsträsschen.

#### Hinfahrt

Treffpunkt Zch-HB Grosse Uhr:	06:15 Uhr
Zürich HB ab, Gleis 43/44, S5	06:25 Uhr
Rapperswil ab, Gleis 5. VAE	07.03 Uhr
Wattwil ab, Gleis 3, S8	07:31 Uhr
Nesslau-Neu St. Johann ab, Bus 790	08.01 Uhr
Starkenbach an	08.11 Uhr

Seilbahn bis Alp Vorder Selun (*Fr. 18.00 Retour*)

**Rückkehr:** am späteren Nachmittag

#### Billett:

Zürich HB-Starkenbach-retour, via Rapperswil-Wattwil-Nesslau. Preis Fr. 35.20, ½ Tax

#### Bergtaugliche Ausrüstung/ Mitnehmen:

Alles zur Vogelbeobachtung,  
Verpflegung aus dem Rucksack oder kleinere  
Mahlzeit in der Alpwirtschaft Ochsen

**Leitung:** Renate Koch / Reto Zingg SSVG

#### Anmeldung erforderlich:

Info über Durchführung ab 18.00 am Vorabend.  
Renate Koch / 044 362 41 76, 078 801 25 55  
[renate@kochbluewin.ch](mailto:renate@kochbluewin.ch)

Samstag, 2. September 2017

## Exkursion

### Chasseral

Nachdem wir im letzten Jahr die vorgesehene Exkursion auf den Chasseral kurzfristig umplanen mussten, versuchen wir es dieses Jahr noch einmal.



Mornellregenpfeifer (Aufnahme auf dem Chasseral am 7.9.15)  
Aufnahme: Andy Baumgartner

Der Herbstzug ist der ornithologische Höhepunkt auf dem Chasseral. Die mageren Wiesen auf dem Gipfel werden gerne als Zwischenstopp von verschiedenen Zugvögeln wie Pieper, Feldlerchen oder Steinschmätzer genutzt. Ein anderer aussergewöhnlicher Gast ist der Mornellregenpfeifer der hier zwischen Ende August und Anfangs September oft beobachtet werden kann. Allerdings kann sich die Suche auf der weiten Hochebene oft als grosse Herausforderung erweisen.

#### Hinfahrt:

Treffpunkt Zch-HB Grosse Uhr:	08:15 Uhr
Zürich HB ab, Gleis 31	08:30 Uhr
Biel ab, Gleis 1CD	09.47 Uhr
St. Imier ab, Bus 121	10:17 Uhr
Chasseral Hôtel an:	10:51 Uhr

#### Rückfahrt

Chasseral Hôtel ab:	16:21 Uhr
Zürich HB an:	18:56 Uhr

**Billett:** St. Imier retour (Der Bus auf den Chasseral muss separat gelöst werden)

**Ausrüstung:** gute Schuhe, Feldstecher, Fernrohr, Bestimmungsbuch

**Verpflegung:** aus dem Rucksack oder im Hôtel Chasseral

**Leitung:** Andreas Baumgartner  
044 432 84 11 oder 079 266 38 30

[baumgartner.andreas@swissonline.ch](mailto:baumgartner.andreas@swissonline.ch)

Eine Anmeldung ist wegen der Busreservation bis am 31. August erwünscht.

# Orpheus Zürich, Verein für Vogelkunde und Naturschutz

## Protokoll der 118. Generalversammlung

23. Feb. 2017, 19.30 bis ca. 20.30 Uhr im Zentrum Karl der Grosse, Zürich

**Begrüssung:** Renate Koch begrüsst 32 Mitglieder (146 Mitglieder per 1.1.2017)

**Entschuldigt:** R. Dietrich, F. Blum, H. Stünzi, A. Kästli, M. Périsset, M. Eichhorn, S. Fankhauser, B. Roschitzki

**Traktanden:** 1. Protokoll der 117. GV vom 18. Feb. 2016 2. Jahresbericht 2016 3. Nistkastenstatistik 2016  
4. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht 5. Budget 2017  
6. Mitteilungen/ Verschiedenes

---

**1. Protokoll der 117. GV vom 18. Feb. 2016 (Beilage im Orpheusler Nr. 161/ 2016)**

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

**2. Jahresbericht 2016 (Beilage zur GV Einladung)**

Renate Koch erläutert den Jahresbericht und erwähnt einige Höhepunkte. Die Vorträge und Exkursionen wurden sehr gut besucht. Der Jahresbericht wird mit Applaus abgenommen. Verdankt werden auch die grosszügige Unterstützung der Fa. GFO für das kostenlose Kopieren des Orpheusler sowie die Betreuung der Homepage des Vereins durch Katha Tränkle sowie allen Vereins- und Vorstandsmitglieder für die aktive Teilnahme, damit wir immer wieder interessante Vorträge und Exkursionen haben. Katha Tränkle wird unter Traktandum 6 Mitteilungen und Verschiedenes die neue Homepage vorstellen.

**3. Nistkastenstatistik 2016 (Beilage zur GV Einladung)**

Sonja Jauss erläutert die Nistkastenstatistik. Renate Koch dankt Sonja Jauss und A. Kästli sowie allen Helfern für die Betreuung der Nistkästen. Sonja Jauss und Andi Kästli für die Vorbereitung und Sonja Jauss für die Erstellung der Statistik.

René Périsset erzählt mit Erlebnissen wie spannend die Nistkastenkontrolle und Reinigung sein kann und hofft damit, viele zum Mitmachen zu motivieren.

**4. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht**

Andi Baumgartner erläutert mit einer übersichtlichen Präsentation die Jahresrechnung. Als Ergänzung zum Jahresbericht erwähnt er eine Spende von CHF 500.00 für den ZVS. Annette Meier verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird genehmigt und mit Applaus verdankt sowie dem Kassier und dem Vorstand Decharge erteilt.

**5. Budget (Beilage zur GV Einladung)**

Andi Baumgartner erläutert das Budget, wiederum mit einer übersichtlichen Präsentation. Im Budget enthalten ist auch eine Spende von CHF 2'000.00, in der Kompetenz des Vorstandes, für das neue «BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee». Das Budget wird von der Versammlung genehmigt. Andi Baumgartner informiert über neue Mitgliederbeiträge von BirdLife Schweiz von CHF 8.00 auf 12.00 und dessen Begründung, dies vor allem für die vielseitigen Aufgaben für den Naturschutz. Der Vorstand beschloss, dass die Mitgliederbeiträge für den Orpheus dadurch vorläufig nicht erhöht werden.

**7. Mitteilungen/ Verschiedenes**

Renate Koch Informierte über den Hinschied von Els Stoll und dass wir eine direkte Spende von CHF 500.00 erhielten und nochmals Spenden durch den Hinweis in der Todesanzeige von CHF 200.00 und dass wir mit dem SSVG eine Exkursion ins Toggenburg zu den Steinadlern machen, dies als Dank und Erinnerung für die erhaltene Spende für Herbert Funk.

Katha Tränkle stellte uns die von ihr neu konzipierte Orpheus Homepage ([orpheus-zuerich.ch](http://orpheus-zuerich.ch)) vor und warum dies auch notwendig wurde. Die ansprechende Gestaltung gefällt, ist übersichtlich und enthält alles was bisher war. Mit einem herzlichen Applaus dankt die Versammlung Katha Tränkle.

Renate Koch schliesst die Versammlung mit einem Dankeschön und wünscht allen eine gute Heimkehr.

**Im Anschluss an die GV machte Renate Koch ein Quiz für gute und ganz gute Ornithologen.**

Schluss der Generalversammlung (Geschäftsteil): Ca. 20.30 Uhr

Obfelden, 24. Februar 2016

Der Protokollführer  
René Périsset.